

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener

Generalanzeiger

Organ von Staats-, Stadt- u. Gemeindebehörden.

Mittagszeitung der Stadt Wiesbaden.



In Wiesbaden und bei unseren... Besondere Preise: monatlich 4.50 M., vierteljährlich 12.75 M., halbjährlich 24.00 M., jährlich 48.00 M. Bestellungen werden von den Zeitungs-Verlegern...
Verlag: Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle Nikolastraße 11. Fernruf: 5915 und 5916.

Englischpreis: Die 54 mm breite...
Deutsches Reich: Die 54 mm breite...
Ausland: Die 54 mm breite...
Belagen: Die 54 mm breite...
Gestaltung der Anzeigenblätter durch Klage und bei Konfiskation...
Gestaltung der Anzeigenblätter durch Klage und bei Konfiskation...

Nummer 269

Freitag, den 25. November 1921.

36. Jahrgang

England und die Weltkrise.

Radikale Forderungen der englischen Industrie und Arbeiterschaft. Lord Curzon über Frankreich und Deutschland.

London, 25. Nov.

Nach dem „Daily Herald“ wird auf der zum 8. Dezember nach London einberufenen Konferenz der nationalen gemeinsamen Rates der Industriellen und der politischen Arbeiterbewegung eine Entschlieung unterbreitet werden, die folgende Forderungen aufstellt: Streichung der Kriegsschulden, vollständige Revision des Entschädigungsplanes, Beendigung der bewaffneten Besetzung des größten Teiles von Mitteleuropa und Stabilisierung der europäischen Währung durch Vereinbarung von internationalen Krediten oder Anleihen.

Eine Finanzkonferenz in London.

Paris, 25. Nov. Dem „Echo de Paris“ zufolge soll eine hohe Persönlichkeit erklärt haben, es sei wohl möglich, daß Lord George die Absicht habe, zu Beginn des kommenden Jahres eine Finanzkonferenz nach London einzuberufen.

Lord Curzon über die Lage.

Nach einem Wolff-Telegramm aus London erklärte in einer gestern nachmittag in der City gehaltenen bedeutsamen Rede Lord Curzon, die einzige Gewähr für die Wiederherstellung des Weltfriedens sei nicht die alte Idee von der glänzenden Isolierung irgend einer Macht, sondern die fruchtbare Zusammenarbeit aller Mächte. Der Friede werde niemals erzielt, wenn eine Macht versuche, einer anderen Macht zuvorkommen und auf eigene Rechnung ein Vordringen zusammen abzuschließen. Wenn Frankreich eine Isolierung, besonders Politik verfolge, würde es auf die Dauer nicht Deutschland Schaden zufügen, sondern sich selbst. Curzon legte, die wirtschaftliche Stärke und der wirtschaftliche Reichtum Frankreichs nicht in der Stärke seiner Waffen, sondern in den unerschöpflichen Reichtümern seines Volkes. „Wir werden“, sagte Curzon, „Deutschland in ein friedliches Mitglied des internationalen europäischen Ganges nur umwandeln, wenn die Großmächte sich vereinigen, nicht nur um den Friedensvertrag zu erzwingen, sondern um ihm klar zu machen, daß keine Politik der Wiedervertreibung oder der Rache von ihnen gebilligt wird und daß sie Deutschland beistehen werden, seine Rolle zu spielen, vorausgesetzt, daß es die Aussicht hat, den Zug zu lenken.“

Nach dem Reuters-Bericht fernschrieb Lord Curzon die Washingtoner Konferenz als einen großen, bemerkenswerten Fortschritt auf dem Wege zum stillen Fortschreiten der Menschheit. Die Abrüstung werde in das Gebiet praktischer Politik gerückt, wenn die Größe der Flotte gewisse Grenzmäßigkeiten begrenzt werde, und in noch höherem Grade, wenn eine kleineren Großmacht austrete und ankündigte, daß sie die Abrüstung in ihrem eigenen Interesse mit der Einstellung bereits begonnener Schiffbauten beginnen werde. Ein großer Teil der Spanierarbeit sei aber noch zu erledigen und — so fuhr Curzon fort — „ich möchte ein Wort der Politik aussprechen und gewisse Bedingungen ansetzen, die noch zu erfüllen sind. Es ist nicht ratsam, die Rüstungen zur See zu beschränken, wenn wir mit anderen Mächten, wie die Anbahnung ausgedehnter Rüstungen zu Lande sich höher und höher häuft.“

Ein Beispiel dafür wurde von einer Nation oder sogar von zwei oder drei Nationen gegeben. Es muß von allen Nationen im Verhältnis ihrer Lage und Fähigkeit befolgt werden. Für England ist es nicht angebracht, Opfer anzunehmen oder sich ihnen zu unterwerfen, wenn die anderen es ihnen entziehen. Eine britische Bedingung ist, daß, wenn wir als größte Seemacht der Welt, deren Existenz als Nation unerschütterlich von der Beherrschung der See abhängt, willens sind, unsere Interessen zu beschützen, es anderen Mächten nicht erlaubt sein darf, neue Maschinen oder Werkzeuge für Luft- oder Unterseebootangriffe zu bauen, die uns in Gefahr setzen könnten und uns in der gefährlichen Lage lassen, daß wir uns einer unerschütterlichen Gefahr aussetzen. Die darauffolgende Punkte sind die einzigen Vorschläge, die wir annehmen und Bedingungen, die ich an die Washingtoner Konferenz zu stellen wünsche.

Lord Curzon betonte sodann das Bedürfnis internationaler Zusammenarbeit zur Wiederherstellung des Friedens und führte weiter aus: In Washington wurde ein Fortschritt erzielt durch gemeinsame Beratung und gemeinschaftliches Handeln, ein Fortschritt, der zu seiner Verwirklichung Jahre erfordern würde, wäre es der Initiative einer einzelnen Macht überlassen worden, die aus sich selbst handelte. Ich möchte diese Methode überall gern dort anwenden, wo wir den Frieden in Europa wieder herzustellen wünschen. Das kann nicht dadurch erreicht werden, daß man den Raubhieb schwingt, sondern lediglich durch die Methoden, die ich beschreiben habe. Nur durch gemeinsame Anstrengungen wurde die oberste Entscheidung über die neue Weltordnung in einen Frieden zu verwirklichen drängt, in die von neuem Europa in einen Frieden zu verwirklichen drängt, in die von neuem Europa in einen Frieden zu verwirklichen drängt, in die von neuem Europa in einen Frieden zu verwirklichen drängt.

Die Denkschrift der englischen Industrie.

Die bereits gestern kurz erwähnte umfangreiche Denkschrift der englischen Industrie, die eine Verringerung der Reparationszahlungen und damit des Friedensvertrags fordert, liegt jetzt im Wortlaut vor. Sie vertritt in manchen Punkten den deutschen Standpunkt gerecht zu werden. — In dem Großen und Ganzen nur das Bestreben dar, die Reparationsverpflichtungen so zu regeln, daß Deutschlands Warenherstellung für die Weltmarkt-Konkurrenz ausgeschaltet wird. Ueber Einzelheiten wird noch zu reden sein. Wir entnehmen dem Schriftstück noch folgende Stellen:

Das Memorandum der britischen Industriellen schlägt eine Revision des Reparationsabkommens auf folgender Grundlage vor:

1. Anhebung von Forderungen an die deutschen Industriellen und Unternehmungen anstelle der augenblicklichen Verbindlichkeiten an die Regierungen;
2. schärfere Anordnung der Klassen von Waren und Arbeitsleistungen, die Deutschland liefert, um dadurch soweit wie möglich eine Schädigung der alliierten Industrien zu vermeiden.

In Erläuterung des ersten Punktes wird in dem Memorandum eine Regelung vorgeschlagen, durch die tatsächliche Forderungen an industrielle und andere Unternehmungen in Deutschland anstelle der augenblicklichen Zahlungen an die Regierungen erfüllt werden: Alle deutschen industriellen Unternehmungen können beispielsweise angewiesen werden, eine besondere Klasse von ersten Vorarbeiten zu schaffen als eine erste Vorleistung (First Charge) an das Geschäft. Von den anderen von Grundbelohnungen ebenfalls verlangt werden, daß sie ähnliche erste Vorleistungen bis zu einem festgesetzten Verhältnis des Wertes ihres Wertes schaffen. Dringliche Hypotheken oder erste Vorleistungen sollten geschaffen werden für Unternehmungen, wie deutsche Eisenbahnen, Kanäle, Schiffahrtslinien usw. und möglicherweise sogar für die deutschen Banken und Großhandelsunternehmungen. Diese Sicherheiten sollten dann von der deutschen Regierung den alliierten Regierungen ausgedient werden, die sie, wenn sie es wünschen, Privatpersonen verkaufen könnten.

Erforderlich sei ein umfassendes Abkommen zwischen allen Alliierten, das Waren und Leistungen festsetze, die Deutschland zu liefern habe und die Richtung festlege, in der sich die deutschen Industrien entwickeln könnten, ohne irgendwo die Industrien der alliierten Nationen ernstlichen Schaden zu zufügen. Deutschland könne den Alliierten liefern: Stoffe, die nicht für die Entwicklung der Industrie oder Landwirtschaft in den alliierten Ländern wie zum Beispiel: Kalk, Holz und Kohle; außerdem könne der tatsächliche Wiederaufbau des zerstörten Gebietes Deutschlands noch immer überlassen werden. Das Memorandum schlägt als weitere Art der Verzögerung die Ausführung von Bauwerken in den alliierten Ländern oder in anderen Ländern unter alliiertem Vorkaufsrecht vor. Als Beispiel für eine solche Konstruktionsarbeit führt das Memorandum an erster Stelle an die Wiederherstellung der Eisenbahnen und anderer Verbindungswege in Mitteleuropa und möglicherweise in Zukunft auch in Rußland.

Deutschland sei viel näher gelegen und viel besser geeignet für diese Arbeit als die Alliierten, und wenn Deutschland nicht verhindert, so bestünde keinerlei Aussicht, daß irgend jemand in den anderen Ländern sein würde, diese Aufgaben in der unmittelbaren Zukunft zu erfüllen. Es würde außerdem dazu dienen, den deutschen Handel von den Vätern abzuleiten, die in der Dauerfrage die Märkte Englands seien. Deutschland könne außerdem Konstruktionsarbeiten vornehmen, die sonst nicht rentabel unternommen werden könnten in den nicht entwickelten Teilen der Welt, z. B. Eisenbahnen, Dämme usw. in Afrika, Südamerika oder Asien.

Lloyd George geht nach Washington.

London, 25. Nov. Wie die Morgenblätter melden, hofft Lloyd George immer noch, in der Frage zu sein, zur Abrüstungskonferenz nach Washington gehen zu können. Es besteht die Möglichkeit, daß er vor Weihnachten nach Washington fährt.

Briand auf der Heimfahrt.

Paris, 24. Nov. Wie das aus New-York meldet, ist Briand von Washington kommend, dort eingetroffen.

Die Gegensätze in der Abrüstungsfrage.

Paris, 25. Nov. Der Sonderberichterstatter des „Petit Parisien“ meldet aus Washington, daß in der Kommissionsung der fünf, in der die Frage der Abrüstung zu Lande beraten wurde, der italienische Delegierte Schaner einen Vorschlag gemacht habe, der schlecht begründet, aber dessen Ziel sehr klar gewesen sei. Er scheine zu wünschen, daß die Konferenz einen wahrhaften Plan für die Abrüstung zu Lande ausarbeite, der verschiedenen, nicht in Washington vertretenen Mächten, wie Schweden, ausgenommen werden sollte. Frankreich hätte die Freiheit haben sollen, dem Antrag nicht zuzustimmen. Es hätte sich also selbst in Quarantäne legen müssen. Es scheint, daß Briand diesen Plan heftig bekämpft habe. Er habe gesagt, daß angesichts seines Geners Frankreich schon keine Kontingente um 25 Proz. herabgesetzt habe, und zwar durch Herabsetzung der dreijährigen Dienstzeit. Briand habe erklärt, Frankreich übernehme die Verpflichtung, seine Streitkräfte weiter herabzusetzen, wenn die an-

wesenden Mächte bereit seien, durch einen Kontrakt in regelmäßiger Form seine Sicherheit zu garantieren. Er habe gefragt: „Ist Sie geneigt, eine derartige Garantie zu übernehmen?“ Ein langes Schweigen sei die Antwort gewesen. Nach dem „Matin“-Korrespondenten soll derjenige, der die Frage der eingehenden Diskussion der Beschränkung der Rüstungen zu Lande namentlich hinsichtlich der Stärke der See angeht, hat, Balfour gewesen sein. Nach der Anspielung auf einen Schwurvertrag sei das Schweigen durch Hughes unterbrochen worden, der mit erhabener Stimme erklärt habe: „Die Frage ist erledigt.“

Kommunistenpläne.

Die Kommunistische Partei Deutschlands hat zur politischen Lage in der Form einer Resolution des Zentralausschusses Stellung genommen. Diese Resolution erklärt die gegenwärtige Lage als durchaus günstig für eine „revolutionäre Sammlung“ des Proletariats. Das Hauptaugenmerk der kommunistischen Partei müsse auf die planmäßige Loslösung der Arbeiterschaft von der Führung der sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaftsbeamten gerichtet sein. Gleichzeitig müsse die Partei versuchen, in ein engeres Verhältnis zu den in den beiden sozialistischen Parteien organisierten Arbeitern und ebenso zu den Parteilosen zu treten. Die nächste große Aufgabe der Partei stehe der Zentralausschuss vor allen Dingen in einer Verbindung der Bildung einer bürgerlich-sozialistischen Regierung im Reich sowie in der Zusammenfassung und möglichen Steigerung der wirtschaftlichen Kämpfe sowohl auf dem Gebiete der Steuern als auch der Lohnfrage. Die kommunistische Partei will hier ihren ganzen Einfluss einbringen, damit die „unausbezahlten Auseinandersetzungen“ zwischen der Arbeiterschaft und der Bourgeoisie nicht wieder „verhandelt“ werden. Die revolutionäre Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der kommunistischen Partei seit einiger Zeit im Bruststone der Ueberzeugung gepredigt wird, scheint aber im Schoße der Partei selbst noch nicht fest zu stehen. Irigendwelche Schritte etwa in dem Sinne hieraus zu ziehen, daß die kommenden Aktionen der Kommunisten nicht die kommunistische Einheitsfront, die von der komm

• Aus der Stadt. •

St. Kathrein.

Der auf den 25. November fallende Kathrentag erhält seine hauptsächlichste Bedeutung durch das in der Provinz noch vielfach ziemlich streng durchgeführte Tanzverbot, das mit St. Katharina beginnt und nun die ganze Adventzeit hindurch das Tanzen untersagt. „Kathrein stellt Bauen und Seligen ein“, heißt es deshalb auch in dem alten Sprichwort, aber wo das Tanzverbot gilt, da sucht man sich wenigstens durch ein letztes Tanzen, den Katharintanz, etwas schablos zu halten. Und dabei gibt es denn auch noch ein paar lustige Bräute, wie z. B. das Schlagen mit einem wintergrünen Zweig, wobei der, der die Schlage erhält, die Besche bezahlen muß, dafür aber auch mit Lederreien beschenkt wird. Auch ist es da und dort Sitte, daß beim Katharintanz die Mädchen ihre Tänzer wählen; Katharina gilt nämlich als die Schutzheilige der Jungfrauen, und so kommt es, daß der ihr geweihte Tag den jungen Mädchen besondere Rechte einräumt. Außerdem haben aber auch die Müller und Schleifer die Felle als Patronin ermahnt, und sie war es in früherer Zeit auch für die Spinnerinnen, wie es heißt, deshalb, weil Katharina geräbert worden sein soll, weshalb man an ihrem Gedentag kein Rad drehen darf und selbst die Mühlenräder bisweilen am Katharintanz still stehen müssen. Endlich hatten auch die altchristlichen und mittelalterlichen Philosophen und Redner die heilige Katharina zu ihrer Schützerin bestimmt, denn die Legende berichtet, daß Katharina, eine junge Adelige aus Alexandria, sehr weise gewesen sein und selbst den gelehrtesten heidnischen Philosophen gegenüber mit treffendem Scharfsinn das Christentum verteidigt habe. Katharina galt, wie man weiß, auch als die besondere Schützerin der Jungfrau von Orleans. Der Katharintanz wird bei einigen slavischen Völkern als Abschlußtag, z. B. als großes festes Jahresfest, gefeiert. In gewissen Landstrichen Rußlands beging man den Tag früher sehr festlich, und ebenso ist es in Bulgarien Brauch, am Katharintanz Kuchen zu backen und Freunde zum Schmaus einzuladen.

Die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner für die Angestelltenversicherung findet für den den Stadtkreis Wiesbaden umfassenden Wahlbezirk für die Arbeitgeber und Angestellten am Sonntag, den 8. Jan. 1922, von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends statt. Zu wählen sind 6 Vertrauens- und 12 Ersatzmänner. Die Wahllokale werden noch veröffentlicht. Alles Nähere, wer wählbar und wahlberechtigt ist, aus einer längeren Abhandlung, die im nächt. Amtsblatt erschienen ist, ersichtlich.

Verlegung der Preisprüfungsstelle. In der vorliegenden Ausgabe erscheint eine Bekanntmachung, wonach sich die Geschäftsräume der Stadt-Preisprüfungsstelle ab Dienstag, den 29. d. M., im Rathaus, Zimmer 67 (3. Stock) befinden. Wegen des Umzugs bleiben die Geschäftsräume am 28. geschlossen.

Preisauflage im Friseurgewerbe. Die Allg. Friseur-Vereinigung Wiesbaden gibt bekannt, daß sie sich gezwungen sieht, der Zeit entsprechend die Bedienungspreise zu erhöhen. Näheres kostet von jetzt ab 2-3 Mark, Haarschneiden 6-8 Mark, Frisieren für Damen 6-10 Mark, Kopfwaschen für Damen 10-15 Mark. Samstags nachmittags wird auf Haarschneiden für Herren noch ein Zuschlag von 50 Prozent erhoben.

Kinderspielzeug ist das Lösungswort in der vorweihnachtlichen Zeit. Aus Stadt und Land bereitet man sich seit Wochen vor, den Weihnachtmarkt zu besuchen, zu besichtigen, sei es als Fabrikant und Verkäufer, sei es als Einkäufer oder als Besucher. Für den Verkäufer dabei die Hauptsache, daß der Gegenstand „geht“, ob er viel taugt oder ob er erziehligen Wert besitzt, kommt erst in zweiter Linie. Daran sollten die Eltern beim Einkauf wohl achten. Kindes Hand ist bald gefüllt, legt man ein alter Spruch; er redet der Genügsamkeit des Besizers das Wort. Danach könnte auch zu Weihnachten die Leinwand, geringwertigste Gabe ausreichen. Für sorgliche Eltern werden daher beim Spielzeug-Einkauf zu Weihnachten recht mit Überlegung vorgehen, damit sie sich und ihre Kinder möglichst vor Enttäuschung bewahren. Sie werden nur solche Stücke erhalten, an denen sich der Kaufpreis auch verlohnt. Spielwaren müssen sich in gewissem Sinne auch gebrauchen lassen; solche, die

Morgen beginnen wir mit dem Abdruck eines neuen Romanes

Umnachtet

von Friedrich Jacobsen.

Wir freuen uns, unseren Lesern diesmal einen besonders reizvollen und fesselnden Roman aus der Feder des weltbekannten Schriftstellers bieten zu können, der alle Vorzüge der reifen, fesselnden Erzählkunst des vor kurzem unerwartet verstorbenen Verfassers aufweist.

man nur ansieht und dann wegliegt, sind nichts wert. Vor allem sehe man auch auf dauerhafte Arbeit, gutes Material und dabei zugleich auf den erziehligen Zweck. Das Spiel bedeutet des Kindes Arbeit, natürlich nach jeweiliger Maßgabe der körperlichen und geistigen Kraft. Häuser und Bäume z. B., die man bloß aus der Schachtel packt, sie hinzustellen, bedeuten toten Kram, während alle Baukästen, Lege- und Zusammenfügspiele, Puppen zum Aus- und Ankleiden und alles, was sich durch des Kindes Hand und Verstand beim Spielen verändert, umwandeln läßt, so daß etwas Neues, das Kind fesselndes daraus entsteht, bei weitem vorzuziehen sind und als Weihnachtsgeschenke bedeutend höheren Wert besitzen, darum auch am weichen der Eltern Beachtung verdienen. Wasserstände am 24. Nov.: Dünningen 0.70, Rühl 1.60, Marau 3.25, Mannheim 1.90, Mainz 0.27 unter Null, Bingen 0.91, Rheingau 1.36, Raab 0.95, Koblenz 1.65, Röh 0.19, Trier 0.10 u. Null.

Familiennachrichten.

Standesamt.

Todesfälle: Am 22. November: Institutsvorsteher Hermann Sobernheim, 69 J., Witwe Wilhelmine Benz, geb. Lindendorff, 81 J., Ehefrau Charlotte Spandau, geb. de Fries, 50 J.; am 23. November Privatier Maria Wochter, 82 J.

Ans anderen Zeitungen.

Verlobung: Jean Sarraute mit Anna Klimek, Louise-Langenshalbach.

Todesfälle: Frau Anna Maria Roth, geb. Pohl, 66 J., Müdesheim. — Karl Kettenbach, 76 J., Oberlößbach

Israelitische Gottesdienste.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelberg, Freitag abends 8.30 Uhr. — Sabbat (Reinwandweiche) morgens 9 Uhr, Jugenbegrüßung abends 7 Uhr, abds. 8.30 Uhr. — Sonntage, morgens 7.30, abends 4.30 Uhr. — Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Friedrichstraße 22. Freitag abends 8.15 Uhr. — Sabbat, morgens 8.15, Freitag 10 Uhr, nachm. 3 Uhr, abends 5.30 Uhr. — Sonntage, morgens 7 Uhr, abends 4 Uhr.

Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Curt Kraag, der bekannte Wiesbadener Lustspiel- und Schwank-Schriftsteller, gibt am kommenden Sonntag im kleinen Saale des Kurhauses einen lustigen Abend. Er bringt Erzählungen unserer hervorragenden Humoristen: Pressler, Moskowsky, Stillingen etc. und wird auch aus eigenen Werken lesen. Die Eintrittspreise betragen 12, 10, 5 M.

Volkschule Wiesbaden. Geologische Wanderung Sonntag, 27. Nov., unternimmt die geologische Arb.-Gem. der V. B.-Sch., unter Führung ihres Leiters Herrn Lehrer Petz, eine Wanderung in die umfassenreichen Tongruben und Kalkbrüche der Firma Duderhoff und Söhne bei Nörshelm. Abfahrt morgens 7.50 Uhr — Bahnzeit — vom Hauptbahnhof bis Nörshelm. Auch Teilnehmer anderer Arb.-Gem., sowie Freunde der V. B.-Sch. sind willkommen. Bei unvollständiger Weiter um 10 Uhr morgens Besuch des Naturhistorischen Museums in Wiesbaden.

Kinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Palhalla. „Im Hause der Nacht“, 2. Teil. Die der erste Teil erzeugt auch der zweite Teil die Bewunderung durch die Großartigkeit seiner Anlage. Das Manuskript, nach dem Roman von Maria Louise Droop, enthält eine harte Handlung. Mit klaren, kräftigen Strichen wird der Lebensgang eines Mannes geschildert, der durch die Leidenschaft der Jugend verblüht, an Gott und der Welt verzweifelt. Verzehrende Liebe gibt ihm den Glauben an die Menschheit zurück. Gunnar Tolmow und Clara Biech entledigen sich ihrer Aufgabe auch hier mit Geschmack und Geschick.

Biehmarkt.

Am Wiesbadener Biehmarkt vom 24. Nov., auf welchem 164 Rinder, darunter 42 Ochsen, 5 Bullen und 107 Kühe und Kälber, 226 Ferkel, 292 Schafe, 290 Schweine angetrieben waren, gestaltete sich der Handel mittelmäßig. Am Marktfluß war der Antriebsgeraum. Auf dem Großviehmarkt hielten sich die Preise. Nur mäßig genährte Kühe und Kälber und gering genährte Kühe und Ferkel stiegen je 50 Mark für den Zentner Lebendgewicht heran. Am Kleinviehmarkt herrschten stabile Preise, am Schweinemarkt aber stiegen sie in allen Qualitäten 50 Mark pro 100 Pfund Lebendgewicht in die Höhe, jedoch der Zentner für vollfleischige Schweine von 200-240 Pfund Lebendgewicht auf 1850-1900 Mark zu stehen kam. Es ist dies der höchste Preisstand, den Schweine seit Aufhebung der Zwangswirtschaft erreicht haben. Ochsen notierten 775-1050 M., Bullen 675-900 M., Kälber und Kühe 450-1025 M., Ferkel 750-1150 M., Schafe 450-700 M., Schweine: Vollfleischige Schweine von 160-200 Pfund Lebendgewicht 1750-1850 M., vollfleischige Schweine unter 160 Pfund Lebendgewicht 1650 bis 1750 M., vollfleischige von 200-240 Pfund Lebendgewicht 1850 bis bis 1900 M., vollfleischige von 240-300 Pfund Lebendgewicht 1750-1850 M., Fettschweine über drei Zentner Lebendgewicht 1500-1600 M., Alles pro 100 Pfund Lebendgewicht. Auf dem Frankfurter Schweine- und Kleinviehmarkt wurden Kälber und Schafe bei lebhaftem Handel geräumt, am Schweinemarkt rubig Geschäft und etwas Ueberfluß. Aufgetrieben waren: 908 Kälber, 1158 Schafe, 302 Schweine. An Preisen wurden angelegt je Zentner Lebendgewicht: für Kälber 700-1100 M., für Lämmer von 300-650 M., für Schweine unter 80 Ka. Lebendgewicht von 1500-1700 M., für Schweine von 80 bis 100 Ka. Lebendgewicht von 1700-1900 Mark, für alle schwereren Sorten von 1700-1900 M., für Sauen und Eber von 1500-1700 M. Außerdem wurden 87 Rinder ohne amtliche Preisnotierung abhandelt.

Hessen-Raffau und Umgebung.

Erbenheim.

Beerdigung. Am Mittwochmorgen wurde der 24jährige Arbeiter Karl Eberhard, der bei der furchtbaren Explosion der Hautschiffen Fabrik in Dohheim ein Opfer seines Berufes geworden war, auf dem hiesigen Friedhof beerdigt. Die Grabrede des Pfarrers W. H. aus Bierstadt wirkte wie ein lindender Balsam in dem allgemeinen Schmerz. Der Rabfahrerverein „Frisch auf“, bei dem der Dahingewesene stets in vorderster Linie für das Wohl des Vereins tätig war, und der Arbeiter-Sportverein, dem er gleichfalls als wirksames Glied diente, waren geschlossen zum letzten Ehrengange erschienen.

Dohheim.

Die letzte Ruhestätte der Bergungslilien wird von Herrn Jauh dauernd unterhalten werden. Bei der Befragung waren auch der Gefangenen-Kolonie und der Arbeiter-Gefangenen-Verein Niederhütte beteiligt. Der Aktion trug vor der Leichenhalle den Choral „Was Gott tut, das ist wohlgefallen“ vor, der Verein Niederhütte nach der Einsegnung „Da unten ist Frieden“. Der Bergungslilien Otto Müller ist immer noch nicht gefunden worden.

Die Silberne Hochzeit feierten am Montag die Eheleute Friedrich Lehr und Frau.

Moderne in Juwelier SINGER TRAURINGE grosser Auswahl Wiesbaden: Langgasse 4

MACHOLI LIKÖRE MÜNCHEN WEINBRAND

Eine unmögliche Frau.

Roman von Ann v. Panhans.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.) Fern wie ein Traum schien ihr all die Wirklichkeit der bösen, harten Frau Luisa zu liegen und die Sorgen, die ihre kurze Ehe getrübt, fern wie ein Traum lag alles und Wirklichkeit blieb nur ihr Glück und ihre Liebe. Georg Thormwest lächelte frohlockend. „Versteht du es denn völlig, Felicitas, was es heißt: Du bist mein, ich bin dein? Weißt du, Lieb, es ist ja mit uns beiden nicht, wie mit all den anderen Mädchen, die sich zusammen tun, um ein eigenes Nest zu bauen. Bei uns kommt als Schönstes und Bestes unsere Kunst dazu. Streben wollen wir, unermüdet streben und unsere Liebe wird das Leitseil sein, daran wir fest und sicher das höchste Ziel erklimmen.“ „Für dich hing leuchtend an seinen Lippen und ein heimliches Lächeln schimmerte in ihrer Stimme, als sie wiederholte: „Unsere Liebe wird das Leitseil sein, daran wir fest und sicher das höchste Ziel erklimmen.“ „Bislang sah sie eine glückselige Zukunft vor sich.

Ein paar Jahre gingen hin und Felicitas war längst Georg Thormwests Frau geworden. Sie lebten beide mit Martin, der jetzt die Hochschule für Maschinenbau besuchte, in der kleinen, weißen Grunewaldstraße und ihr gemeinsames Leben war wirklich ein gemeinsames Streben geworden. Felicitas hatte sich zu der unbestreitbar beliebtesten und geschätztesten Schauspielern der Hauptstadt emporgearbeitet und ihre Gastspielreisen führten sie oft bis ins Ausland und über Deutschland.

Georg Thormwests Schauspielere gingen über alle Bühnen, nachdem im Berliner Palastrheater mit Felicitas in der Hauptrolle die Uraufführung stattgefunden. Dazu erfreuten sich die Romane beider Gatten eines großen Erfolges, besonders aber hatte Felicitas' letztes Buch eingeschlagen. Ein Buch, das lebenswahr und herzlich geschrieben, wohlhat und erwarnte.

Es war an einem trübigen Herbstmorgen, da kam ein Schreiben an die blonde Frau, aber als sie die Absenderin hinten auf dem Umschlag vermerkt fand, erschau sie. Was wollte Luisa Vogel von ihr, weshalb mußte diese sie immer wieder an die erste trübe Vergangenheit erinnern?

Sie reichte den Brief ihrem Kanne. „Du fürchtst mich, ich zu lesen, Georg“, sagte sie leise, und er lächelte ihre schlanken Finger, indem er erwiderte: „Ich will es jetzt lesen, Liebste.“ Er las und las und plötzlich glitt ein helles Leuchten über ihm herab, bräunliches Antlitz

„Zauberin, du hast ein hartes Herz bekehrt, doch hier, lies selbst.“ Jögern schob sich Felicitas Rechte dem Briefbogen entgegen und dann überflogen ihre Blicke den Inhalt. „Nur flüchtig geschah es, doch das Blut stieg ihr in die Wangen. „Lies mir lieber vor“, bat sie. Da las Georg Thormwest:

„Liebe Schwägerin! Ein einziges Mal will ich Sie so nennen, trotzdem Sie nun einen fremden Mann heirateten. Persönlich werden wir uns nicht mehr sehen, aber ich will Ihnen, ehe ich zu meinem Gatten und meinem Bruder gehe, sagen, daß all der Woll, den ich gegen Sie gehegt, gestorben ist. Jetzt mir Ihr letztes Buch in die Hände tan. Ich habe es gelesen. Einmal, zum zweiten Male und dann ein drittes Mal.“

Das erste Mal habe ich gespottet, das zweite Mal nachgedacht, lange, sehr lange nachgedacht, was nie meine Stärke gewesen, und beim dritten Mal habe ich mich verwundert, wieviel Liebe und Güte doch auch ein Menschenherz birgt, während man anders ganz arm durchs Leben laufen muß. Sie sind reich, ich aber war von je bettelarm im Herzen und bins geblieben.“

„Mir ist, als müßte ich Ihnen noch, ehe ich scheide, ein freundliches Wort sagen, schon um des Buches willen, das in meine Hände kam und mir ein bißchen nachdenken und Freude gab: Wenn ich jung wäre, und könnte noch einmal von vorn anfangen, dann würde ich jetzt vielleicht alles anders und besser machen, vielleicht aber läte ich es auch nicht und dieser Brief ist schließlich nichts als eine Ausgeburt meiner Schwäche, die den letzten Tag nach sich führt. Hoffen Sie ihn einfach so auf.“

Wenn dieses Schreiben in Ihre Hände kommt, wolle ich nicht mehr unter den Lebenden, mein Art darf diesen Brief erst nach meinem Tode ablesen. — Daß ich Ihnen, ehe ich scheide, noch „Lebenwohl“ und „Liebe Schwägerin“ sagen würde, hätte ich nie für möglich gehalten, aber es beweist eigentlich nur, daß Sie wirklich „eine unmögliche Frau“ sind.“ Luisa Vogel von Hwald.

Felicitas lächelte unter Tränen. „Sie bin ich froh, Georg, daß mir diese Postkarte wurde, denn es liegt mir in den Felsen der harten Frau ein viel tieferer Sinn als der mögliche, sie sind mir wie der friedliche, ruhige Schluß hinter eine kurze, trübe Zeit meiner Vergangenheit, der weiche, leise verhallende Kollaktor, der eine Tonfolge wirrer, wehender Dissonanzen vernehmend in sich auflöst. Daß aber mein einfaches Büchlein Kraft gehabt, die harte Frau so zu wandeln, das will mir nicht recht in den Sinn, doch macht es mich stolz.“

„Du bist und bleibst eben „eine unmögliche Frau“, erwiderte

Georg Thormwest halb neidend, halb ernst und nahm ihre Hände, sie lange und innig festhaltend.

Mit dem Tod Luisa Vogels wurden auch die vielumstrittenen kostbaren Möbel in dem alten Hause der Moonstraße, das der Seniorat erbt, für Felicitas frei. Sie waren ihr rechtlich zugesprochen, doch hatte sie dieselben der alten Dame lebenslanglich zur Verfügung überlassen. Jetzt ging sie lange mit sich zu Rate, welchen Gebrauch sie davon machen sollte und als sie zum Entschluß gekommen, legte sie ihn mit Hilfe ihres Mannes auch sofort in die Tat um. Alle die wertvollen alten Schränke und Truhen, die Bilder und das prächtige Porzellan, sowie die vielen, echten Teppiche wurden verkauft und den sehr hohen Erlös teilte Felicitas in drei gleiche Teile.

Den einen erhielt Martin, der geliebte Bruder, für seine Zukunft, den zweiten bestimmte sie für die Unterstützung armer, junger, talentvoller Schauspielern, und den dritten erhielten Herr und Frau Krüters am Andreasplatz, damit das alte Mädchen den dumpfigen Laden aufgeben und sich irgendwo in einer kleinen Stadt der Welt ein Häuschen kaufen konnte.

Sie selbst behielt nichts von den schönen Dingen für sich zurück außer einem uralten, silbernen, vielarmigen Leuchter. Die köstliche, gediegene Arbeit gefiel ihr gut, begeisterte sie. Und diesem uralten, silbernen Leuchter gab sie einen ganz besonders bevorzugten Platz in ihrem Wohnzimmer.

„Zweimal im Jahre sollen alle Kerzen darauf brennen“, sagte sie zu Mann und Bruder, „einmal am Todestag Luisa Vogels und das andere Mal am Todestag Jörgen Hwalds, der ein ausnehmend lieber, guter Mensch gewesen, vornehm im Denken und Handeln, aber — doch nein, kein „aber“ unterbrach sie sich, „Fehler haben wir ja alle, dafür sind wir Menschen, Jörgen Hwalds Andenken soll gekannt sein.“

Georg Thormwest lächelte ein wenig. „Nein nicht alle Menschen haben Fehler, meine geliebte Felicitas, oder vielmehr, es gibt Menschen, deren Fehler vorzügen gleichen. Allerdings sind diese Menschen sehr, sehr selten, doch du gehörst zu ihnen.“ Er legte seinen Arm um sie und blühte sie mit Stolz an. „Aber du bist eben auch „eine unmögliche Frau!“

ERNST NEUSER WIESBADEN Kirchgasse 42 - Tel. 274 Das Haus für moderne Herren-, Knaben-, Sport- und Livré-Bekleidung

Fc. Aus dem Landkreis Wiesbaden, 24. Nov. Erhöhte Schneiderpreise. Die Herren- und Damen-Schneiderzwangsinnung für den Landkreis Wiesbaden und den Rheingau hat eine Preisserhöhung vorgenommen.

Fc. Adeln, 24. Nov. Für Oppau. Die Stadtverordneten beschließen einstimmig, für die Verunglückten in Oppau aus Mitteln der Stadt 1000 Mark zu zahlen und diesen Betrag der Witwe des tödlich verunglückten Albert Roesch in Vermächtnis zu überweisen.

wd. Kaffau, 24. Nov. Gedenkjahre. Ein amerikanisches Geschwisterpaar, dessen Vater aus dem Nassauischen stammt, hat der Gemeinde Kettert 27 000 M. für die Anschaffung zweier Kirchenglocken gestiftet.

wd. Adeln, 24. Nov. Das Haus der Galerie Guert (Drusugasse) wurde unter dem Druck der Zeitverhältnisse verkauft worden. Das gesamte Erdgeschoss ist geräumt worden.

Gericht.

Fc. Ein schwerer Einbrecher. Im Frühjahr häuften sich hier die Mansardendiebstähle in erschreckendem Maße. Der oberste Diebe arbeiten mit Meißel und Brecheisen in allen Fällen nach derselben Schablone. Endlich gelang es im Juli, den Täter in der Person des Tischlers Peter Konrad aus Biegenheim zu ermitteln, der bereits im Jahre 1916 von der hiesigen Strafkammer wegen sieben Einbrüchen zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt und nach Verbüßung der Strafe aus dem Zuchthaus Biegenheim entlassen worden war.

Sport und Spiel.

Die Verbandsspiele am Sonntag. In der Abteilung 1 empfängt die Germania Wiesbaden auf ihrem eigenen Platz den Fußballklub Alemannia Griesheim und werden die Germanen unter allen Umständen bestrebt sein, die Griesheimer von ihrem 4. Tabellenplatz herunterzuholen, was ihnen bei einiger Anstrengung wohl gelingen dürfte.

In Eisenhelm empfangen die Rheingauer den Jc. Unterlieberbach und könnten die Unterlieberbacher auf diesem Canoskap schließlich einen Punkt lassen.

In der Abteilung 2 tritt in Kassel der Fußballklub 02 Kreuznach zu einem hoffnungslosen Treffen an, und wird er wohl torbeladen die rheinischen Gefilde verlassen. In Kreuznach wird dem Fußballsportverein 07 wohl besserer Weizen blühen, indem es der Borussia Worms nicht ganz gelingen wird, die Kurstädter an der Nahe zu bezwingen.

Die Spielvereinigung 1914 Wiesbaden tritt am Sonntag mit ihrer 1. und 2. Mannschaft in Kiedesheim dem dortigen Sportverein 1910 im Verbandsspiel gegenüber. Mit diesem hat wohl Spiels. sein schweres Spiel in der diesjährigen Verbandssaison zu bestehen und darf man auf den Ausgang gespannt sein.

Handel und Industrie.

Berliner Börse.

Table with columns for Berlin, 24. November 1921, listing various stocks and their prices. Includes sub-sections for Devisenmarkt and Telegraphische Anzeigen.

Berliner Börsenbericht vom 24. November. Das Geschäft war heute allgemein wenig belebt. Die Kursgestaltung war anfangs ungleichmäßig, die Rückgänge aber ziemlich eng begrenzt, da die Verkaufsaufträge meist limitiert waren.

Berliner Produktenbericht vom 24. November. Am Produktenmarkt trat eine sehr feste Haltung für Roggen und Hafer hervor. Die Roggenherichte nach wie vor harter. Begehr für die Umlage. Die Roggenherichte nach wie vor harter. Begehr für die Umlage.

Frankfurter Börsenbericht vom 24. November. Die Börse zeigte sich bei Eröffnung abwartend. Die unsichere Vorlage veranlasste die Spekulation zur Zurückhaltung, umso mehr, als die Auslandsbörsen nur geringe Preisveränderungen aufwiesen.

Frankfurter Börse. In der nächsten Woche finden Börsenverhandlungen der Wertpapierbörse nur am Montag, 28. Nov., und am Donnerstag, 1. Dez., statt. Devisen und Noten werden an den übrigen Werktagen wie bisher notiert.

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine bemerkenswerte Schaufensterausstellung veranstaltet ausseit die Firma Julius Bormach, in der sie Käs- und Seidenstoffe in einer Farbenpracht zur Schau stellt, wie man sie seit Vorkriegszeiten nicht mehr gekannt hat.

Gaußschiller: Selig Goring. Verantwortlich für Politik und Hauswesen: Selig Goring für den übrigen redaktionellen Teil: Hans Dörner. Für den Anzeigenenteil: Selig Goring. Druck u. Verlag der Wiesbadener Verlags-Anstalt G. m. b. H.

Advertisement for 'Der praktische Kaufmann' book. Features a large illustration of a key and the text 'Wer hochkommen will'. Includes details about the book's content and price.

Advertisement for 'Kauf herrschaftliche Möbel'. Lists various furniture items like pianos, desks, and chairs, along with contact information for Frau A. Salzer.

Advertisement for 'Achtung Schuhmacher!'. Promotes German inventions for shoe making, including a machine for stitching and a device for sole preparation.

Advertisement for 'Mitesser'. Promotes a skin treatment product for various skin conditions like pimples and acne.

Advertisement for 'Mehlgerei Berner'. Lists various types of flour and grain products, including Prima Mehl and Roggenmehl.

Advertisement for 'Prima Makkohfeneis'. Promotes high-quality ice cream and other dairy products.

Advertisement for 'Großmehlgerei Hirsch'. Promotes flour and grain products from the Hirsch mill.

Advertisement for 'Prima fettes Pferdefleisch'. Promotes high-quality horse meat and other meat products.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung'. Announces a public auction of various items.

Advertisement for 'Nassauer Jahresheste'. Promotes a collection of historical and regional stories from Nassau.

Advertisement for 'Große Treibjagd!'. Promotes a large-scale hunting event or competition.

Advertisement for 'Prima Hasenbraten'. Promotes high-quality rabbit dishes and other food items.

Advertisement for 'Herrschafts-Mobiliar'. Promotes high-quality furniture and home decor items.

Advertisement for 'Badhaus „Weisse Lilien“'. Promotes a spa and bathhouse with various treatments.

Advertisement for 'Sielaff'. Promotes a specific product or service, possibly related to the auction or food items.

Advertisement for 'Wild-Gelügel-Haus'. Promotes a restaurant or food service specializing in wild game and poultry.

Der praktische Landwirt.

Junge Obstbäume umpflanzen.

Man kann an frostfreien Tagen von November bis Ende März die Pflanzung...

Bei der Auswahl der Obstsorten berücksichtige man den gemäßigten Boden...

Der Spross muß kräftig, gerade gewachsen und triebfähig sein. Wurzelsystem und Krone müssen gut entwickelt sein...

In den Vorkühnern steht, man solle für den Baum eine solche Vertiefung ausheben, daß die Wurzeln bequem Platz finden...

Stallmist in die Tiefe verpacken, verfehlt seinen Zweck, da hier bei dem fehlenden Luftzutritt...

Um zu verhindern, daß der junge Baum nicht vom Westwind nach Osten gedrückt wird...

Die Baumscheibe deckt man noch mit verrottetem Stallmist, was besser ist...

führen. Das Bestreichen mit Fett schließt nur kurze Zeit, und ein Beseiten kann dem Baum zum Verderben gereichen.

Unvermeidlich ist, daß die Baumscheibe in nächster Zeit wiederholt reichlich mit Wasser versehen wird.

Wittgen-Eigenheim.

Tierzucht und -Pflege.

Erstereute Kämmen bei Hühnern.

Bei der gegenwärtigen Windstärke leidet unter landwirtschaftliches Geflügel vielfach dadurch, daß ihm die Kämmen erfrieren...

Rheinische Winzerzeitung.

Der 1921er und seine Behandlung.

Es ist verständlich, daß jeder Weinbauer sich für die Entwicklung dieses erntelosen Qualitätswertes ernstlich interessiert...

Die soll der 1921er behandelt werden? Diese Frage — so lesen wir im Trieter „Reinmarkt“ — beantwortet Prof. Dr. Weinberg...

1. Da die heutigen Weine verhältnismäßig säurearm sind, muß es uns bei der Behandlung derselben darauf ankommen...

2. Nach meinen bis jetzt mit dem 1921er Weinen gemachten Erfahrungen handelt es sich beim Stempeln der in den Kellern lagernden Weine...

baß kären. b) Wenn der Wein dagegen noch süßlich schmeckt, was man durch eine Rostprobe leicht herausfindet...

3. Daß die heutigen Weine nach der Vergärung des Zuckers sich so schön und schnell klären, ist nicht etwa ein Fehler...

Weiterhin äußert sich Professor Dr. Schäfer von der Weinbauhochschule in Reims über die 1921er:

Da eine größere Anzahl der neuen Weine starke Neigung zum Braunwerden (Rotwerden, Rauhwerden) zeigen...

Theod. Reimers ist eine alte bewährte Sorte und zeichnet sich besonders durch ihre Winterhärte aus...

Der daher Brombeeren anpflanzen will, nehme Theod. Reimers, forsche aber dafür, daß er sie sortenreiner erhält.

Gemeinnütziges.

Verwendung der Eberleite. Man hat bisher der süßlichen roten Beere wenig Beachtung geschenkt...

Verhütung des Einkriechens von Pumpen. Der Pumpenbau wird unterhalb der Frostgrenze — in der Regel von 1 bis 1 1/2 Meter unter der Oberfläche anzuheben...

Die beste Zeit des Holzstülens ist der November und Dezember. Man hat bei Verlusten gefürchtet...

Wir suchen zum 1. Januar l. Jahres oder früher im Bankfach ausgebildete Beamte. Essener Credit-Anstalt, Essen, Personal-Abteilung.

Intelligente Erwerbslose. Können sich ohne erhebliche Mühen für einige Wochen sehr guten Verdienst schaffen.

Weinvertretung (Grifenz). mit einschließt, boh, dauernd, Einkommen an Reich, etc.

Wichtige, pünktliche Buchfrau od. -Mädchen. Boch, Hack & Co., Kohlenhandlung.

Complettes Damen - Putz - Lager. gut sortiert, sehr billig en bloc zu verkaufen.

Kuhl's Zahn-Atelier. Tel. 2577. Schwabacher Strasse 52, Ecke Emsor Str. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Spezialarzt Dr. med. Dammann's Spezialklinik. Berlin 222, Potsdamerstrasse 123 B.

Platin, Gold- und Silbersachen, Uhren, Ketten, Ringe, Bekleidung, Juwelen u. Zahngebisse.

Miet-Gesuche. 2. eovl. 3-Zimmer-Wohnung im Vorderh. v. 3 erw. deutschen Pers. zu mieten gesucht.

Bankbeamter sucht möbl. Zimmer zum 1. 1. 22. Off. unter B. M. 3405 an Johann Reichert.

Gewaschen mit Dixin. Henkel's Seifenpulver. Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.

Eberverkauf. Ein gut geprüfter Eber steht zum Verkauf. Offerten der Hdt. Lebensgewicht wollen bei uns bis Dienstag, den 29. ds. Mts., mittags 12 Uhr eingesehen werden.

Ämtliche Bekanntmachungen. Die städtische Preisprüfungsstelle wird laut Magistratsbeschluss mit dem statistischen Amt vereinigt.

Bekanntmachung und Warnung den Andreasmarkt betr.

Zur Verhütung von Robbeiten, Belästigungen und Gefährdungen des Publikums verbiete ich, wie in früheren Jahren, auch für den Andreasmarkt...

Dem gleichen Verbot sind aus sanitäts-, Verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen unterworfen das sogenannte Schlangenkauen...

Bekanntmachung betr. den Fuhrverkehr während des Andreasmarktes.

Während des am 1. und 2. Dezember ds. J. stattfindenden Andreasmarktes werden von vormittags 10 Uhr ab nachfolgende Straßenzüge für den Durchgangsverkehr gesperrt:

- 1. der Hüderstraße, 2. die Hofstraße zwischen Bismarckring und Gneissaustraße, 3. die Westendstraße zwischen Bismarckring und Gneissaustraße, 4. die Schornhorststraße zwischen Hüder- und Westendstraße, 5. die Moontstraße von Westend- bis Hofstraße, 6. die Gneissaustraße von Westendstraße bis Elsäßer Platz, 7. die Hüderstraße von Schornhorststraße bis Gneissaustraße, 8. die Gneissaustraße von Schornhorststraße bis Gneissaustraße, 9. der Elsäßer Platz, 10. der Luisenplatz.

Stoss

Nachf. Inh.: Max Helfferich
Tanusstr. 2. - Tel. 227 u. 6527.

Bruchbänder werden nach Mass und unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

Meine Fuss-Stützen beseitigen die durch Senkung des Fussgewölbes verursachten Schmerzen in Füssen u. Beinen u. verhindern Bildung des Plattfusses. (5500)

Auch weibliche Bedienung.

Staatstheater in Wiesbaden.

Freitag, 25. Nov., Anfang 7 Uhr. (12. Vorst.) Ab. 8.

Einsame Menschen.

Drama in 10 Akten von Gerhart Hauptmann.	Paul Wegner
Herrn Voderath	Marga Ruhn
Herrn Voderath	Willy Buschhoff
Herrn Voderath	Helga Weimers
Herrn Voderath	Bernh. Herrmann
Herrn Voderath	Edla Hummel
Herrn Voderath	Max Andriano
Herrn Voderath	Marie Doppelbauer
Herrn Voderath	Selma Koller
Herrn Voderath	Walter Bauer
Herrn Voderath	Wolff Spieß

Ende nach 9.30 Uhr.

Sonntag, 7 Uhr: Die Herbsblätter. Abonnement 2.
— Sonntag, 9.30 Uhr: Singspielmarie. Sonder-
vorstellung. 7 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. Ab. 8.



KURHAUS WIESBADEN
Sonntag, den 27. November
8 Uhr im kleinen Saale:

Luftiger Abend

Curt Kraatz
Schriftsteller.

Heitere Erzählungen, Gedichte,
Scherze, Schnurren, Dialektsachen,
von Presber, Ettlinger, Moszkowski, Herzog,
Urban, Rideamus etc. u. aus eigenen Werken.

Eintrittspreise: 12, 10, 5 Mark,
Garderobegebühr: 1 Mark.

62531 Städtische Kurverwaltung.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 8137.

Freitag, 25. bis einschliesslich Montag, 28. Nov.
Nur 4 Tage!

„Zigeunerblut“

Dramatische Filmoper in 6 Akten
mit **Hilde Wörner** und **Paul Hansen**.
Gesänge von Bizet, Leoncavallo, Gumbert
und Meyer-Heimund.

Persönlich mitwirkende Gesangskräfte:
Herr Opernsänger **Albert Engels** und
Frau Konzertsängerin **Eise Lindner**.
Musikalische Leitung:
Herr Kapellmeister **Hermann Lewin**.

Ferner das 3aktige Karfiol-Lustspiel
Resl, Mirzl und die Susi
mit Dollé Gill, Ida Vanó und Richard Senius.

„NOBODY“ — 4. Episode
„Das japanische Rätsel“
mit **Sylvester Schäffer**.

Wintergarten
Sonntag, den 27. Nov.
nachmittags
4 Uhr:

Zweiter und letzter Kostüm-Ball

Eintritt für Herren 10.— Mk.
für Damen 8.— Mk.

Café Orient
Unter den Eichen

Samstag und Sonntag in
allen herrlich renovierten Räumen

Kostümball

NB. An beiden Tagen
in den Parkterrassen großes Konzert.

Ausnahme-Tage

Unsere Preise sind trotz Teuerung immer noch staunend billig, sodass Jeder sich erlauben kann, photographieren zu lassen. Ausserdem geben wir, um unsere Leistungsfähigkeit zu beweisen,

bis 15. Dezember
als Beigabe
Jedem, der sich bei uns sechs oder zwölf Bilder (ausser Passaufnahmen) bestellt,
eine Vergrösserung
seiner eigenen Aufnahme 30x38 cm inklusive Karton.

Nur 25

Kirchgasse 44
Parterre, gegenüber M. Schneider

Samson & Co. G. m. b. H.
Photo-Atelier u. Vergrösserungs-Anstalt
mit billigen Preisen.

Sonntags nur von 9—2 Uhr geöffnet.

PELICAN

LICHTSPIELE.

Täglich:
Das grösste Ereignis Wiesbadens
Carpentier — Dempsey
im Boxkampf um die
Weltmeisterschaft.

Vorverkauf: Täglich an der Pelican-Theaterkasse
von vormittags 11 bis 1 Uhr und nachmittags 2 1/2 bis 8 Uhr. (9696)

Preiserhöhung!

Der Zeit entsprechend sehen wir uns gezwungen,
die Bedienungspreise wie folgt festzusetzen:

Für Herren:
Rasieren Mk. 2.00—3.00
Haarschneiden Mk. 6.00—8.00

Für Damen:
Frisieren Mk. 6.00—10.00
Kopfwaschen Mk. 10.00—15.00

Alle übrigen Preise sind in den Friseurgeschäften
durch Plakate ersichtlich.

Ohne die vorgezeigten Preise ist es keinem
Friseur möglich, für eine hygienische und fach-
gemässe Bedienung zu garantieren.

Die Herrenkundschaft weisen wir darauf hin,
dass an Samstagen von mittags ab, auf Haar-
schneiden 50% Zuschlag erhoben wird.

Allgemeine Friseur-Pflicht-Innung

Wiesbaden. 12271

MÖBEL

neue und
gebrauchte

Möbel-Zentrale
Moritzstrasse 28.

Brillanten Perlen usw.

lose, oder Schmuck gefasst.

Platin, Gold- u. Silbergegenstände
G. Citrine aus Paris
12 Part., Dotzheimer Strasse, Telef. 1864.
Bürostunden 9—5 Uhr. [9718]

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 25. November 1921:

4—5.30 Uhr. **Nachmittags-Konzert.** Ab. 8.00
2.10 Uhr. Kurorchester. Leitung: Herr Billy Steemann.

1. Ouverture zu „Ein Sommernachts Traum“ von Tho-
mas.
2. Ungarische Tänze Nr. 3 und 6 von Brahms.
3. Ave Maria, Lied von Schubert.
4. Saiso brisano
von Chopin.
5. Ouverture zu „Faust“ von Gounod.
6. Andante aus der 4. Symphonie von Beethoven.
7. Erinnerung an Pöhlings von Rosenkranz.

Abends 8 Uhr im Abonnement:
Richard Wagner-Abend.
Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Carl Schürch.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“.
2. Siegfried-Idyll.
3. Verklärte Nacht aus „Die Weltwe-
inger von Strauss“.
4. Vorspiel zum 1. Akt aus
„Johannes Passion“ von Bach.
5. Die Walküre aus „Die Walküre“.

TIP-TOP-KINO

Bleichstrasse 5, am Faulbrunnenplatz.
Ab Freitag, 25. November:

Sansone in der Schlinge d. Satans

5 Akte. In der Hauptrolle: **L. Albertini**.
Vorzügliches Beiprogramm. Gute Musik.
Warme Räume. (9786)

Großer Gelegenheitskauf.

Elegante Schlupfer, Raglans, sowie Frack-
Smoking-, Sakko-, Gehrock-, Cutaway-Anzüge,
gute Maßhosen, Stoffe sehr billig abzugeben.
gute Maßhosen, Stoffe sehr billig abzugeben.
gute Maßhosen, Stoffe sehr billig abzugeben.
Anzüge werden angenommen, mit und ohne
Stoffzugabe. (9778)

Schneidergeschäft Stolmann,
Rauenthaler Strasse 7, hinter der Ringkirche.

Zusammenfassen, Sehbeschwerden

Schmerzhaftes Ermüden von Sicht, Rheumatische
Schwäche, Kopf-, Nabel-, Brust- und Rücken-
beschwerden, sowie alle durch individuell oder
hereditär bedingte Schwächen des Sehens
aus Duraluminium, Sphärum, Brillen,
Federleichten Gewichte, in den kleinsten Schritten
tragbar. Zahlreiche Anerkennungen. Bitte
Medizinische Anstalt für O- und X-Belastung,
Gerätehalter für Erwachsene und Kinder.
Man wende sich vertrauensvoll an
Orthopädisch-mech. Anstalt, Friedrich-Süd-
Wiesbaden, Mainzer Strasse 50, S. 2094.
Zurückseit 9—12, 3—6.

Automobil- Versteigerung.

Morgen Samstag, den 26. Nov.
nachmittags 3 Uhr werde ich im Auftrage
Hochachtung im Hause Internationale Garage
Adolfstraße 6
Ein Personen-Auto
(Sandalette), Marke Presto, 14/40 PS, 6000
mit Vorrichtung für elektr. Innenbeleuchtung,
guter Verzierung, 2 Ersatzreifen, lackiert und
in gutem Zustande
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung ver-
steigern.
Besichtigung und Probefahrt 1 Stunde vor der
Versteigerung.

Albert Holzhen

Auktionator und Taxator.
Geschäftsstelle: Kleine Schwalbacher Strasse 18.
Wohnung: Rheinstr. 60. Tel. 3047.

Bekanntmachung.

Am 9. Dezember 1921,
vormittags 10 Uhr
geladen an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 1
Zimmer Nr. 61, mehrere den Herren
Ludwig Seel, dahier und Genossen beauftragt
Rechtsnachfolger gehörig

Grundstücke und Grundstückssteil

Zwecks Aufhebung der Gemeinschaft zur Ver-
steigerung.
Die fraglichen Grundstücke, darunter auch Ge-
bäude, sind teilweise an der Ecke der Angerstrasse
und einer neuen Straße, Johannisberg-
Hildesheimer Straße, ferner im Distrikt
selbst, Beldersheim und an der Union-
straße dahier gelegen.
Dieselben dürften sich vermöge ihrer günstigen
Lage sehr für Baugrund und Schwerebau-
eignen.
Wiesbaden, den 21. November 1921.
Im Auftrag einer der Beteiligten:
Rechtsanwalt W. Boecker
Rheinstraße 17, Telefon 304.